



Der Spitzenbulle des Maimarktes 2014 in der Dettelbacher Frankenhalle - ein Sohn des Bullenvaters Vanadin - wurde gezüchtet von Hartmut Neuberger aus Berndiel im Landkreis Miltenberg und ging zum Prüfungseinsatz an den Besamungsverein Neustadt an der Aisch.

Jungbulle in den Prüfungseinsatz verkauft

Beim Deutschen Fleckvieh wurden drei Jungbullen der Wertklassen I und II abgesetzt. Den Spitzenpreis von 5100 Euro erzielte ein Sohn des Bullenvaters Vanadin, der von Hartmut Neuberger aus Berndiel im Landkreis Miltenberg gezüchtet wurde und zum Prüfungseinsatz an den Besamungsverein Neustadt an der Aisch ging.

Zuchtviehmarkt am Dienstag, 13. Mai 2014, in Dettelbach, Frankenhalle,

Rinderzuchtverband Franken

Dettelbacher Zuchtrinder günstig zu erstehen!

Männliche Nutzkälber sehr begehrt

Die Dettelbacher Frankenhalle war beim Zuchtviehmarkt am Dienstag, 13. Mai 2014, für eine Versteigerung in den Sommermonaten durchschnittlich gefüllt. Die Erlöse erreichten nicht das Niveau der vergangenen Absatzveranstaltungen. 46 Zuchttiere wurden zügig abesetzt.



Albert Johannes aus Brendlorenzen im Landkreis Rhön-Grabfeld stellte diese Jungkuh mit dem Vater Mercator auf dem letzten Zuchtviehmarkt in der Dettelbacher Frankenhalle vor.

Jungkühe waren günstig zu erstehen

Die 32 verkauften Jungkühe wurden mit durchschnittlich 1504 Euro qualitätsbewusst bezahlt. Die durchschnittliche Milchleistung der Jungkühe lag bei 28,4 kg. Zwei ältere Kühe wechselten um durchschnittlich 1560 Euro (1360 und 1760 Euro) den Besitzer.

Neun hochträchtige Kalbinnen wurden für durchschnittlich 1476 Euro (1200 bis 1680 Euro) abgegeben. Die Spitzenkalbin war eine Tochter des Neustädter Vererbers Hadufka, die von Herbert Nagler aus Martinsheim im Landkreis Kitzingen gezüchtet und von Friedrich Paul aus Wiesenbronn im Landkreis Kitzingen vorgestellt wurde.



Die Spitzenkalbin des Dettelbacher Zuchtviehmarktes - eine Tochter des Vererbers Hadufka - wurde von Herbert Nagler aus Martinsheim im Landkreis Kitzingen gezüchtet und vorgestellt von Friedrich Paul aus Wiesenbronn im Landkreis Kitzingen.

353 Zucht- und Nutzkälber verkauft

Die 38 weiblichen Zuchtkälber erlösten im Durchschnitt 376 Euro (180 bis 530 Euro). Das sind 4,23 Euro je Kilogramm Lebendgewicht mit der Mehrwertsteuer. Jeweils ein männliches Zuchtkalb beim **Deutschen Fleckvieh** und **Deutschen Gelbvieh** wurden zur Zucht verkauft und werden wieder bei einer nächsten



Karl Kilian aus Nenzenheim im Landkreis Kitzingen strahlte nach der Auktion über den zufriedenstellenden Verkauf des männlichen Zuchtkalbes mit dem Vater Vorum.

Absatzveranstaltung vorgestellt.

Die 301 männlichen Nutzkälber pendelten sich bei einem Erlös je Kilogramm Lebendgewicht von 5,51 Euro ohne der Mehrwertsteuer und 6,10 Euro mit der Mehrwertsteuer ein. Das Durchschnittskalb mit einem Lebendgewicht von 86 Kilogramm erlöste im Durchschnitt 464 Euro ohne der Mehrwertsteuer und 514 Euro mit der Mehrwertsteuer. Der Orientierungspreis für das 80-Kilogramm-Kalb errechnete sich auf 6,50 Euro mit der Mehrwertsteuer.

Die elf weiblichen Nutzkälber konnten bei 79 kg Lebendgewicht 4,31 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer erzielen.

Nächster Zuchtviehmarkt in Dettelbach am 24. Juni 2014

Der nächste Nutzkälbermarkt findet in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 3. Juni 2014, statt. Der nächste Zuchtviehmarkt wird am Dienstag, 24. Juni 2014, durchgeführt.